

## 30001 Grundlagen des kameralen Haushaltsrechts in Thüringen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte des Finanzbereiches sowie der Rechnungsprüfung und der Kommunalaufsicht ohne Vorkenntnisse
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erlangen Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Grundlagen der ThürKO und der ThürGemHV anhand praktischer Beispiele, um die elementaren Zusammenhänge im kameralen Haushaltsrecht verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen zu können.
<b>Inhalt</b>	<p>Rechtsgrundlagen im kameralen Haushaltsrecht</p> <p>Haushaltssatzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Form, Verfahren, Inhalte</li> <li>- Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</li> </ul> <p>Haushaltsgrundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Haushaltsgrundsätze</li> <li>- Veranschlagungsgrundsätze</li> <li>- Deckungsgrundsätze</li> </ul> <p>Haushaltsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteile und Anlagen</li> <li>- Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</li> <li>- Gliederung und Gruppierung des Haushaltsplans</li> <li>- Aufstellen eines Unterabschnitts</li> </ul> <p>Bewirtschaftung des Haushaltsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anordnungswesen, Rotabsetzung</li> <li>- Haushaltsüberwachung</li> <li>- Stundung, Niederschlagung, Erlass</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Termin</b>	09. - 10.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Oliver Karls
<b>Gebühr</b>	<p><b>400,00 €</b> für Mitglieder</p> <p><b>480,00 €</b> für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136



## 30002 Erweiterung der Kenntnisse im kameralen Haushaltsrecht in Thüringen

<b>Zielgruppe</b>	Teilnehmende des Grundlagenseminars, Beschäftigte der Kämmergeien und Finanzabteilungen mit praktischen Erfahrungen
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Falllösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.
<b>Inhalt</b>	<p>Finanzplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitionsplanung</li> </ul> <p>Kreditwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzungen der Kreditaufnahme</li> <li>- Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit</li> </ul> <p>Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflicht-, Mindest- und Sollzuführung</li> <li>- Ausgleich des Verwaltungshaushalts, Vermögenshaushalts</li> <li>- Allgemeine Rücklage</li> <li>- Sonderrücklagen, Gebührenhaushalt</li> </ul> <p>Vorläufige Haushaltsführung Verfahren zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</p> <p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen Kostenrechnende Einrichtungen</p> <p>Jahresrechnung - Überblick</p>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Termin</b>	24.10.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Oliver Karls
<b>Gebühr</b>	<p><b>200,00 €</b> für Mitglieder  <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder          Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

**Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

**Organisation** Dagmar Sambale 03643 207-136

---

### **30011 Öffentliches Finanzwesen (Kameralistik) für Kommunalpolitiker - Einführung in die Praxis -**

<b>Zielgruppe</b>	Gemeinderäte, Kreistagsmitglieder, BürgermeisterInnen, Führungskräfte
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie verstehen die wesentlichen Begriffe und Zusammenhänge des kommunalen Haushaltsrechts und können sie für Ihre tägliche Arbeit nutzen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rechte und Pflichten der Gemeindeorgane im Haushaltsrecht</li><li>- Grundzüge des kameralen Haushaltsrechts</li><li>- Haushaltsgrundsätze</li><li>- Haushaltssatzung, Form, Inhalte und Verfahren</li><li>- Aufbau und Gliederung des Haushaltsplans</li><li>- Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	Freitag, 22.11.2024, 14:00 - 17:30 Uhr Samstag, 23.11.2024, 9:00 - 12:30 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Dozent</b>	Oliver Karls
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

---

## NEU 30017 Sammelnachweise - der unterschätzte Mega-Turbo für den Haushaltsausgleich

<b>Zielgruppe</b>	Entscheider (Behördenleitung) zur Haushaltsstrategie, Kämmereileitende und -mitarbeitende, Bedienstete von Kassen, Kommunalaufsichten und Rechnungsprüfungsämtern, Verantwortliche für die Mittelbewirtschaftung
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erfahren <ul style="list-style-type: none"><li>- die Feinheiten der Sammelnachweisbewirtschaftung,</li><li>- wie Sie das Instrument für die Haushaltsplanung einsetzen können,</li><li>- wie Sie darüber hinaus zusätzlich Geld sparen und am Ende auch noch</li><li>- wie Sie weniger Arbeitsaufwand in Bewirtschaftung und Buchung haben.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	Sammelnachweise haben Sie nicht und Sie brauchen auch keine? Aber eine Finanzspritze für den nächsten Haushaltsausgleich würden Sie schon nehmen? Dann sind Sie hier richtig: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wenn Sie vorab in Ihren Jahresrechnungen bei der Hauptgruppe 4 und den Gruppierungen 50-66 den ursprünglichen Ansatz mit dem Ergebnis vergleichen, erkennen Sie in der Differenz Ihr Potential für einen leichteren Haushaltsausgleich. Dazu treten wir in Erfahrungsaustausch und gehen in die Ursachenanalyse.</li><li>- Rechtsgrundlage</li><li>- Strategische Überlegungen zum Aufbau der Sammelnachweise, zur Einführung (Change-Management) und zur Auflösung</li><li>- Praktische Umsetzung in Kämmerei, Kasse und Fachamt</li><li>- Optionen zur Vermeidung von üpl.-Bewilligungen, zur Flexibilisierung der Haushaltsführung und zum Handling bei stark schwankender Haushaltslage (z. B. Gewerbesteuer)</li><li>- Die häufigsten Fehler vermeiden</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	02.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	Ihre Jahresrechnung(en) und Haushalt(e), ThürKO und ThürGemHV bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Frank Schmitt
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

**Organisation**

Dagmar Sambale 03643 207-136

---

## 32001 Zuwendungsrecht - Grundlagen, Antrag und Bewilligung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten (insb. in der Bewilligung von Zuwendungen und der Entwicklung von Förderprogrammen), Rechnungsprüfer
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie lernen die Grundlagen des Zuwendungsrechts und das Verfahren der Bewilligung von Zuwendungen bis zu deren Auszahlung kennen bzw. festigen und/oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
<b>Inhalt</b>	<p>Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begriffsbestimmung Zuwendung/Zuweisung bzw. Zuschuss/Subvention/Beihilfe Zuwendungsrecht</li><li>- Zuwendungsarten (Projektförderung, institutionelle Förderung)</li><li>- Haushaltsrechtliche Voraussetzungen der Zuwendungsgewährung</li><li>- Controlling von Förderprogrammen</li><li>- Bewilligungsvoraussetzungen (Anforderungen an Zuwendungsempfänger, Besserstellungsverbot, vorzeitiger Vorhabenbeginn)</li><li>- Finanzierungsarten (Teil- und Vollfinanzierung)</li><li>- Bemessung der Zuwendungshöhe</li><li>- Antragsverfahren (Anforderungen an die Antragsunterlagen)</li><li>- Bewilligung (Inhalte und Form der Bewilligungsbescheide einschl. Weitergabe von Zuwendungen)</li><li>- Anforderungen an die Auszahlung von Zuwendungen</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	11.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürVwVfG (§§ 35 - 47), VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Klaus Ploch
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136



---

## 32002 Zuwendungsrecht - Verwendungsnachweis, Rück- und Zinsforderung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten, Rechnungsprüfer Das Seminar kann unabhängig vom Seminar S 32001 besucht werden, es baut nicht auf diesem auf.
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie lernen das Verfahren der Verwendungsnachweisführung und -prüfung einschließlich der Umsetzung von Rück- und Zinsforderungen kennen bzw. festigen und/oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
<b>Inhalt</b>	Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger  <ul style="list-style-type: none"><li>- Überwachung der Mittelverwendung und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises</li><li>- Formelle und materielle Anforderungen an den Verwendungsnachweis</li><li>- Verfahren der Verwendungsnachweisprüfung und typische Fehler in der Mittelverwendung und der Verwendungsnachweisführung (anhand von Beispielen)</li><li>- Rückforderung von Zuwendungen (Rechtsgrundlagen, Aufbau von Bescheiden)</li><li>- Verzinsung von Rückforderungen und Zinsforderung wegen nicht alsbaldiger Verwendung (mit Berechnungsbeispielen)</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	26.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürVwVfG (§§ 35-53), VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Klaus Ploch
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

---

## 32002 Zuwendungsrecht - Verwendungsnachweis, Rück- und Zinsforderung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten, Rechnungsprüfer Das Seminar kann unabhängig vom Seminar S 32001 besucht werden, es baut nicht auf diesem auf.
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie lernen das Verfahren der Verwendungsnachweisführung und -prüfung einschließlich der Umsetzung von Rück- und Zinsforderungen kennen bzw. festigen und/oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
<b>Inhalt</b>	Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger  <ul style="list-style-type: none"><li>- Überwachung der Mittelverwendung und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises</li><li>- Formelle und materielle Anforderungen an den Verwendungsnachweis</li><li>- Verfahren der Verwendungsnachweisprüfung und typische Fehler in der Mittelverwendung und der Verwendungsnachweisführung (anhand von Beispielen)</li><li>- Rückforderung von Zuwendungen (Rechtsgrundlagen, Aufbau von Bescheiden)</li><li>- Verzinsung von Rückforderungen und Zinsforderung wegen nicht alsbaldiger Verwendung (mit Berechnungsbeispielen)</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	05.12.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürVwVfG (§§ 35-53), VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Klaus Ploch
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

### 33001 Von der Kameralistik zur Doppik

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte und Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, die sich auf die kommunale Doppik vorbereiten
<b>Ihr Nutzen</b>	Bundesweit hat sich das doppische Haushaltswesen schon längst durchgesetzt. Auch in Thüringen wird man sich dieser bundesweiten Entwicklung nicht dauerhaft entziehen können. Kommunen, die sich jetzt mit dem Thema beschäftigen, können den Umstellungsprozess langfristig planen, das Personal qualifizieren und die Arbeitsabläufe im Haushaltswesen im Hinblick auf die kommunale Doppik strukturieren. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundlagen der Doppik und stellt die für die Organisation des Umstellungsprozesses erforderlichen Zusammenhänge in konzentrierter Form vor.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von der Kameralistik zur Doppik: was ändert sich?</li> <li>- Die wichtigsten Grundlagen: Produkte und Konten, Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne, Bilanz, Bewirtschaftungsgrundsätze</li> <li>- Haushaltsausgleich in der Doppik: eine Chance zur Konsolidierung?</li> <li>- Das Umstellungskonzept: Was sollte man bei der Umstellung beachten?</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

<b>Termin</b>	14.11.2024, 9:00 - 16.00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKO, ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, ThürGemBV, VV Produkte und Konten, VV NKF-Muster oder VSV Thüringen (Band 3) bitte mitbringen.
<b>Gebühr</b>	<p><b>200,00 €</b> für Mitglieder  <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

## 33002 Grundlagen der doppelten Buchführung

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten, die sich einen Überblick über die Funktionsweise der doppelten Buchführung verschaffen wollen.
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie lernen anhand vieler praktischer Übungen das Zusammenspiel von Bilanz, T-Konten und Buchungssätzen kennen. So können Sie die Zusammenhänge im kaufmännischen Bereich oder auch bei einer Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzwesen beurteilen und Buchungen auch selbst durchführen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von der Inventur zur Bilanz</li> <li>- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung</li> <li>- Ableitung von Bestandskonten</li> <li>- Buchungen auf Erfolgskonten mit vielen Übungen</li> <li>- Geschäftsvorfälle selbst verbuchen, Konten und Kontenplan</li> <li>- Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss</li> <li>- Buchung von Abschreibungen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Sonderposten</li> <li>- Besonderheiten im NKF</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Termin</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
<b>Dauer</b>	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, VwV NKF-Muster, ThürGemBV bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Britta Kurlbaum
<b>Gebühr</b>	<p><b>400,00 €</b> für Mitglieder  <b>480,00 €</b> für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

### 33003 Kosten- und Leistungsrechnung

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten, die anhand praktischer Fälle einen Überblick über Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung in Kommunalverwaltungen erhalten oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten.
<b>Ihr Nutzen</b>	Im Rahmen des Seminars werden Ihnen die Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung verdeutlicht, Sie lernen die Anwendungsmöglichkeiten in der kommunalen Verwaltung anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen kennen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten- und Leistungsrechnungen in der Kommunalverwaltung: Ziele und Aufgaben</li> <li>- Kosten und Leistungen von anderen Zahlungsgrößen abgrenzen</li> <li>- Unterscheidung von Einzel- und Gemeinkosten und weiteren Begriffen der Kostenrechnung</li> <li>- Aufbau der Vollkostenrechnung mit Übungen</li> <li>- Differenzierung von Kostenarten am Beispiel von Material- und Personalkosten</li> <li>- Besonderheiten kalkulatorische Kosten mit Ermittlung von kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen</li> <li>- Kostenstellenrechnung: Arten von Kostenstellen, Nutzung des Betriebsabrechnungsbogens incl. Kostenverteilung nach Anbau- und Stufenleiterverfahren</li> <li>- Vorstellung ausgewählter Kalkulationsverfahren der Kostenträgerrechnung</li> <li>- Vorstellung der Grundzüge der Teilkostenrechnung mit Praxisbeispielen der Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Termin</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
<b>Dauer</b>	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKAG (§ 12), Leitfaden zur Ausgestaltung einer kommunalen Kosten- und Leistungsrechnung (sofern vorhanden) bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Britta Kurlbaum
<b>Gebühr</b>	<p><b>400,00 €</b> für Mitglieder  <b>480,00 €</b> für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

---

### 33004 Controlling für Kommunen

<b>Zielgruppe</b>	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte aus der Kämmerei, der Steuerungsunterstützung oder anderen Bereichen der Kommunalverwaltung, die sich einen Überblick über Möglichkeiten des Controllings als ganzheitliches Konzept verschaffen möchten
<b>Ihr Nutzen</b>	Was ist Controlling? Kontrolle, Rechnungsprüfung oder doch ganz was anderes? Dieses Seminar verdeutlicht die Funktion des Controllings und die Verzahnung zu einem ganzheitlichen Konzept. Sie lernen die Anforderungen, Begriffe und zahlreiche Instrumente des Controllings anhand praktischer Übungen kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen Ihnen die erfolgreiche Umsetzung von Controllinginstrumenten im kommunalen Bereich.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Steuerung und Controlling</li><li>- Managementebenen und Zielhierarchien</li><li>- Strategisches &amp; operatives Controlling: Abgrenzung, Instrumente und Beispiele</li><li>- "smarte" Ziele und Kennzahlen mit zahlreichen Übungen</li><li>- Überblick über ausgewählte Controllingssysteme</li><li>- Berichtswesen mit Vorstellung von Controllingberichten aus verschiedenen Aufgabenbereichen kommunalen Aufgabenbereichen</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Dozent</b>	Britta Kurlbaum
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

---

## 33008 § 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit steuerlichen Sachverhalten befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erhalten einen grundlegenden Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand. Nach der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand sollen die sich daraus ergebenden Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen besprochen werden. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen sollen insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung und Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick</li><li>- Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen</li><li>- Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht</li><li>- Organisation steuerlicher Erklärungspflichten</li><li>- Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung</li><li>- Aufzeichnungspflichten in den Büchern</li><li>- Verbuchung von Sachverhalten - Übungen</li><li>- Risikoerkennung und -vermeidung</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	11.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Friederike Trommer
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

---

## 34004 Wenn der Schuldner stirbt - Die Vollstreckung in den Nachlass und gegen die Erben

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie werden in der Lage sein, die zwangsweise Beitreibung der Forderung fortsetzen oder erstmalig durchführen zu können, nachdem der Schuldner verstorben ist. Sie lernen Mittel und Wege kennen, in den Nachlass zu vollstrecken, auch wenn die Erben noch unbekannt sind.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>Grundlagen des Erbrechts<ul style="list-style-type: none"><li>- gesetzliche Erbfolge, Erbordnung, Ehegattenerbrecht</li><li>- gewillkürte Erbfolge aufgrund letztwilliger Verfügungen</li><li>- Vermächtnisse</li><li>- Pflichtteilsrecht</li><li>- Fiskus als gesetzlicher Erbe</li></ul></li><li>Tod des Schuldners<ul style="list-style-type: none"><li>- Abhängigkeit des Fortgangs der Beitreibung vom Zeitpunkt des Todes des Schuldners</li><li>- bekannte und unbekannte Erben</li><li>- Vollstreckung in den Nachlass</li><li>- Vollstreckung gegen die Erben und deren Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten</li><li>- Erteilung eines Erbscheins auf Gläubigerantrag</li></ul></li><li>besondere Nachlassverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>- Nachlasspflegschaft auf Gläubigerantrag</li><li>- Nachlassverwaltung</li><li>- Europäisches Nachlasszeugnis</li></ul></li></ol>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	17.10.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ZPO (8. Buch), BGB (5. Buch) bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Michaela Gäullein
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136





---

## **34005 Das Amtsgericht Freund und Helfer in der Vollstreckung?! Privatrechtliche Forderungen der Kommunen in der privatrechtlichen Vollstreckung**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die mit der Beitreibung von privatrechtlichen Forderungen betraut sind oder werden sollen
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie kennen den Unterschied zwischen öffentlich-rechtlichen Forderungen und privatrechtlichen Forderungen. Sie sind in der Lage, das gerichtliche Mahnverfahren durchführen zu lassen, um einen Vollstreckungstitel zu erhalten, bzw. eine bereits titulierte Forderung im Wege der privatrechtlichen Zwangsvollstreckung/Zwangsversteigerung Beitreiben zu lassen. Zusätzlich soll auch die Teilnahme am Insolvenzverfahren erläutert werden.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Welche Forderungen der Kommunen sind privatrechtlich?<ul style="list-style-type: none"><li>- Bsp: aus Verkauf</li><li>- Mieten/Pachten</li><li>- Eintrittsgelder</li><li>- Schadensersatzansprüche aus dem BGB (Erläuterung der einzelnen Arten aus Schuldverhältnissen)</li></ul></li><li>2. Zuständigkeiten der Gerichte<ul style="list-style-type: none"><li>- sachlich, örtlich, funktionell</li></ul></li><li>3. Arten der Mahnverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>- Ablauf des privaten Mahnverfahrens</li><li>- Ablauf des gerichtlichen Mahnverfahrens inkl. online-Mahnantrag</li></ul></li><li>4. Vollstreckungsvoraussetzungen<ul style="list-style-type: none"><li>- Titelarten</li><li>- Klausel</li><li>- Zustellung</li></ul></li><li>5. Arten der Vollstreckung - Einzelvollstreckung<ul style="list-style-type: none"><li>- Mobiliarvollstreckung (Gerichtsvollzieherauftrag, Pfändungs- und Überweisungsbeschluss)</li><li>- Immobiliervollstreckung (Zwangsvollstreckung: Ablauf des Verfahrens, Rangklassen), Zwangsverwaltung</li></ul></li><li>6. Arten der Vollstreckung - Gesamtvollstreckung nach der Insolvenzordnung (InsO)<ul style="list-style-type: none"><li>- Verfahren</li><li>- Teilnahme am Verfahren als Gläubiger</li><li>- Abgesonderte Befriedigung der Pfandrechtsgläubiger</li></ul></li></ol>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	04. - 06.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	BGB, ZPO (8. Buch), ZVG und InsO bitte mitbringen.

<b>Dozent</b>	Michael Münch
<b>Gebühr</b>	<b>600,00 €</b> für Mitglieder <b>720,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136

**35005 Kommunales Versicherungswesen - Grundseminar****Grundsätze, Vorgehensweisen, Maßnahmen und Anordnungen**

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in kommunalen Finanzverwaltungen, Liegenschaftsabteilungen (Facility Management) und Rechtsämtern, die mit der Durchsetzung von Versicherungsansprüchen bzw. Abwehr von Ersatzansprüchen und Forderungen befasst sind
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erlangen rechtliche Grundlagen der kommunalen Haftpflicht-/Kassen- und Vermögensschaden-/Sachversicherung sowie erhalten und diskutieren Hilfestellung zur Entscheidungsfindung für geeignete und notwendige Versicherungen und verschaffen sich einen Überblick über rechtliche Entwicklungen im Versicherungsrecht.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtliche Grundlagen, insbesondere Zivilrecht, auch im Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Rechtsnormen (Staatshaftung, Dienst- und Amtspflichten, Verkehrssicherungspflicht etc.)</li><li>- Arten und inhaltlich-materiellrechtliche Unterscheidung üblicher Versicherungen nach Inhalt und Risiko</li><li>- Bestimmung der tatsächlichen oder möglichen Risiken (Analyse)</li><li>- Prüfung einschlägiger Versicherungsangebote (Abwägung einzelner Risiken, Vertragsbeschränkungen oder Leistungsausschlüsse, Prämien, Laufzeiten, Abwicklungsunterschiede)</li><li>- Durchführung eines Ausschreibungs-/ Vergabeverfahrens</li><li>- Abwicklung von Versicherungsansprüchen (Schadensfallanzeige, versicherungsvertragliche Obliegenheiten und Fristen, Durchsetzung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen)</li><li>- Verwaltung des Versicherungsbestandes</li><li>- Aktuelle Rechtsprechung zu versicherungsrechtlichen oder allgemein-rechtlichen Gebieten (insbesondere kommunale Haftung aus fiskalischer Tätigkeit, als Veranstalter, Mieter/ Vermieter etc.)</li><li>- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	07.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	BGB, AO 1977, ThürHaushaltsO bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	Andreas Ramisch
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

**Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

**Organisation** Dagmar Sambale 03643 207-136

---

**35008 Beteiligungsmanagement als Bindeglied zwischen den  
gemeindlichen Vertretern und den politischen  
Entscheidungsträgern in der Gemeinde/Stadt - Vermeidung von  
Haftungsansprüchen gegen den Gesellschafter und den  
Aufsichtsrat -**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Finanzverwaltungen und des Beteiligungsmanagements
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie erlangen Rechts- und Handlungssicherheit bei der Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat, Gesellschafter und Geschäftsführung und verbessern die Zusammenarbeit mit und zwischen den kommunalen Unternehmen.
<b>Inhalt</b>	<p>1. Beteiligungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben</li> <li>- Aufbauorganisation</li> </ul> <p>2. Der Aufsichtsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obligatorischer oder fakultativer</li> <li>- Rechte und Pflichten</li> </ul> <p>3. Haftung kommunaler Vertreter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Unternehmen</li> <li>- In der Gemeinde</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	12.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Unterlagen</b>	ThürKO, Auszüge aus dem GmbHG, AktG, Gesellschaftsvertrag des Unternehmens sowie Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, Geschäftsordnung und Hauptsatzung bitte mitbringen.
<b>Dozent</b>	René Kühn
<b>Gebühr</b>	<p><b>200,00 €</b> für Mitglieder  <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136



**35009 Strategisches Management**

<b>Zielgruppe</b>	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte, die sich einen Überblick über strategische Steuerung sowie die Einsatzbereiche und Möglichkeiten verschaffen möchten.
<b>Ihr Nutzen</b>	Spielräume der öffentlichen Hand werden immer mehr beschnitten, dennoch steigt die Erwartungshaltung von Politik und Bürgerschaft und viele neue Themen kommen in immer kürzeren Zeitabständen hinzu. Deshalb sollten Kommunen ihr Vorgehen nicht dem Zufall überlassen, sondern kluge Strategien wählen. Erfahren Sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen, welche Steuerungsinstrumente in Kommunalverwaltungen eingesetzt werden können.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Managementebenen</li><li>- Bedeutung, Ansätze und Konzepte strategischen Managements</li><li>- Möglichkeiten der Strategieentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>o SWOT-Analyse</li><li>o Portfolioanalyse</li><li>o Möglichkeiten der Positionierung</li><li>o Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien</li></ul></li><li>- Kommunale Zielsysteme bis zur operativen Ebene</li></ul>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung

---

<b>Termin</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
<b>Dauer</b>	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
<b>Ort</b>	Weimar
<b>Dozent</b>	Britta Kurlbaum
<b>Gebühr</b>	<b>200,00 €</b> für Mitglieder <b>240,00 €</b> für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
<b>Anmeldeschluss</b>	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Organisation</b>	Dagmar Sambale 03643 207-136